

09.10.2024

smaXtec bringt künstliche Intelligenz zur Unterstützung des Gesundheitsmanagements von Milchviehherden auf den Markt

Graz, 09.10.2024 – smaXtec, das technologisch fortschrittlichste Gesundheitssystem zur Früherkennung von Krankheiten bei Milchkühen, kündigt mit der Einführung der TruAdvice-Technologie neue Möglichkeiten für künstliche Intelligenz (KI) in der Milchwirtschaft an.

TruAdvice ist eine KI-basierte Technologie, die es Milchviehhalter:innen ermöglicht, dank hochwertiger Daten von Hunderttausenden von Kühen und umfangreicher Analysen von Forschungsinstituten, Tierärzt:innen und Branchenexpert:innen, das volle Potenzial von Daten zu nutzen.

Die hochmoderne Technologie nutzt ein intelligentes System, das selbstständig lernt und sich im Laufe der Zeit anpasst und Landwirt:innen so dabei hilft, Daten effizienter zu interpretieren, um Krankheiten wie Mastitis bei Milchkühen noch früher erkennen und behandeln zu können. Mastitis ist eine der häufigsten und kostspieligsten Krankheiten auf Milchviehbetrieben und die erste von vielen, für die TruAdvice eine Verdachtsmeldung generiert. Je nach Erreger liegt die Mastitis-Erkennungsrate bei ca. 90 %.

Auch bestehende smaXtec-Kund:innen zeigen sich begeistert von der neuen Technologie: „*Die smaXtec TruAdvice-Technologie ist ein wirklich bahnbrechendes Produkt. Es revolutioniert die Art und Weise wie wir Landwirtschaft betreiben und setzt neue Maßstäbe in der Tiergesundheitsüberwachung – absolut bemerkenswert*“, so Manuela Illgen, Herdenmanagerin einer 600-Kuh-Herde der Agrargenossenschaft Langenchursdorf eG, über TruAdvice. TruAdvice unterstützt durch die praktischen Mastitis-Verdachtsmeldungen dabei, dass auch weniger erfahrene Mitarbeiter:innen Tiere rasch optimal versorgen können und damit die Genesung beschleunigen. Dies erleichtert Landwirt:innen die Bewältigung der Herausforderung, qualifizierte und erfahrene Arbeitskräfte für die vielfältigen Anforderungen landwirtschaftlicher Betriebe zu finden.

„*Wir sind bestrebt, die Art und Weise zu revolutionieren, wie landwirtschaftliche Technologien das Leben von Kühen und Landwirt:innen beeinflussen. Wir erwarten, dass der Hinweis auf einen Mastitis-Verdacht und die optimale Mastitis-Prävention die erste von vielen Anwendungen sein wird, die mit der TruAdvice-Technologie kompatibel ist*“, sagte Stefan Scherer, CEO von smaXtec. „*Künstliche Intelligenz ist in anderen Branchen bereits*

gängige Praxis, und wir freuen uns über das Potenzial, dass sie dank smaXtec zum neuen Standard in der Überwachung der Kuhgesundheit wird.“

Als Marktführer im Bereich der Kuhgesundheitsüberwachung hat smaXtec die Grenzen der Innovation immer weiter verschoben. Mit diesem jüngsten Meilenstein setzt das Unternehmen einen weiteren bedeutsamen Schritt, um Betriebe mittels Herdengesundheitsmanagements auf innovative Weise zukunftssicher zu machen.

Anfang dieses Jahres hat smaXtec bereits „Mastitis Stufe Null“ eingeführt, einen bedeutenden Durchbruch in der Veterinärmedizin, der zeigt, dass Mastitis bereits früher erkannt werden kann, als bis dahin bekannt war. Damit revolutioniert smaXtec, was bisher als gute Praxis im Kampf gegen Mastitis galt. So ist es möglich, Euterentzündungen lange vor „Stufe 1“ mit ihren typischen äußerlich sichtbaren Symptomen zu erkennen. Dank der hochpräzisen Messung der inneren Körpertemperatur durch den smaXtec Bolus hat smaXtec ein Temperaturmuster entdeckt, das direkt mit dem Auftreten von Mastitis korreliert.

Durch die Bereitstellung einer Lösung, die das Datenmanagement effizienter gestaltet und es Milchviehhalter:innen ermöglicht, die Gesundheit ihrer Herde optimal zu managen, erweitert smaXtec die Grenzen dessen, was durch KI-gesteuerte Innovationen auf Milchviehbetrieben möglich ist. Weitere Informationen über TruAdvice zur Krankheitsfrüherkennung und darüber, wie smaXtec die Milchviehbetriebe zukunftssicher macht, finden Sie unter www.smaXtec.com.

Kurzvorstellung der smaXtec animal care GmbH

Wir bieten professionellen Milchviehhaltern das technologisch fortschrittlichste Gesundheitssystem, dessen Ziel es ist, Krankheiten bei Milchkühen zu verhindern. Als Ergebnis erzielen die Landwirte stabil hohe Milcherträge, reduzieren den Einsatz von Antibiotika um ein Vielfaches und erhöhen das Tierwohl signifikant. Durch die 24/7-Überwachung und Optimierung der zeitaufwändigen, täglichen Aufgaben kann der gesamte Arbeitsprozess auf Milchviehbetrieben effizienter gestaltet werden. Auf diese Weise leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Stabilität und Rentabilität der Milchviehhaltung weltweit.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte unter www.smaXtec.com.